



**DRM**  
Deutsche Rallye-Meisterschaft

**DMSB**



---

Date:	<b>30.10.2025</b>	Time:	<b>13 :00 hrs</b>
Subject:	<b>CLERK OF THE COURSE COMMUNICATION NO. 01</b>	Document No.:	<b>3.01</b>
From:	The Clerk of the Course		
To:	All Competitors and crew members	Number of pages:	2

---

Attachments: [...]

#### **IMPORTANT REMINDER TO ALL COMPETITORS**

**Any behaviour that violates traffic regulations — including, but not limited to, unnecessary braking, acceleration, or zigzagging on the public roads — will be considered a serious violation of the event regulations and may result in a report by the Clerk of the Course to the Stewards.**

*Jedes Verhalten, das gegen die Straßenverkehrsordnung verstößt – einschließlich, aber nicht beschränkt auf unnötiges Bremsen, Beschleunigen oder Zickzackfahren auf den öffentlichen Straßen – wird als schwerwiegender Verstoß gegen das Reglement angesehen und kann zu einer Meldung durch den Rallyeleiter an die Sportkommissare führen.*

Uwe M. Schmidt  
Clerk of the Course

## **WICHTIGE HINWEISE FÜR ALLE TEILNEHMER**

1. *Das Feuerlöschersystem des Rallyefahrzeugs muss **immer** aktiviert sein. Dies wird während der gesamten Rallye von den TKs überprüft und alle Verstöße werden den Sportkommissaren gemeldet, die eine Strafe verhängen.*
2. *Die Fahrer müssen sich vergewissern, dass sie ihre Sicherheitsausrüstung auf den Wertungsprüfungen **bis zur Stoppkontrolle** ordnungsgemäß tragen (Helme und Sicherheitsgurte geschlossen, Balaclava im Overall, Reißverschluss des Overalls geschlossen, Fahrerhandschuhe getragen usw.). Alle Verstöße werden den Sportkommissaren gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Bitte beachten Sie RRSR Art. 53.1.***
3. *Zu Ihrer eigenen Sicherheit und als Erinnerung: Vergewissern Sie sich, dass Ihr FHR (Hans oder Hybrid) und Ihre Gurte ordnungsgemäß angebracht sind. Bitte sehen Sie sich die folgenden Videolinks an, um sicherzustellen, dass Ihre FHR-Gurte gut und fest sitzen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.*  
[ASN Safety Bulletin #15 Hybrid](#)  
[ASN Safety Bulletin #14 HANS](#)
4. *Jede Besatzung, der das rote "SOS"-Schild gezeigt wird oder die ein verunglücktes Fahrzeug sieht und das OK-Zeichen nicht zeigt, muss sofort und ohne Ausnahme anhalten, um Hilfe zu leisten. Jede Besatzung, die auf einer Wertungsprüfung anhält und keine sofortige medizinische Hilfe benötigt, muss innerhalb einer Minute die OK-Anzeige im Display des Tracking Systems aktivieren und allen anderen Fahrzeugen das OK-Zeichen zeigen. Alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Bitte beachten Sie RRSR Art. 53.3.***
5. *Allen Crews, denen die Rote Flagge gezeigt wird, müssen sofort ihre Geschwindigkeit reduzieren und diese reduzierte Geschwindigkeit bis zum Ende der Wertungsprüfung beibehalten. Bei der Roten Flagge kann es sich um eine physische Flagge handeln, die an den Funkposten gezeigt wird, oder um eine elektronische Flagge, die an das Display des Tracking Systems gesendet wird. Die elektronische Rote Flagge muss von der Besatzung quittiert werden. Alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Siehe RRSR Art. 53.5.***
6. *Um die Tankzone zu betreten, muss das gesamte an der Betankung beteiligte Personal Kleidung tragen, die angemessenen Schutz gegen Feuer bietet und mindestens Folgendes umfasst: lange Hosen, langärmeliges Oberteil, geschlossene Schuhe, Handschuhe und eine Balaclava. Die Crew muss während des Betankungsvorgangs außerhalb des Fahrzeugs bleiben. **Bitte beachten Sie Art. RRSR 61.2.***
7. *Wird im Verlauf einer Wertungsprüfung ein Fahrzeug von einem anderen eingeholt, so ist das vorausfahrende Fahrzeug verpflichtet, dem schnelleren die Vorbeifahrt zu ermöglichen. Die Bereitschaft dazu ist durch entsprechende Blinkzeichen anzuzeigen (Wer links blinkt – fährt / bleibt links | Wer rechts blinkt – fährt / bleibt rechts). Die zu überholende Besatzung muss alle Anstrengungen unternehmen, um das Überholmanöver zu erleichtern, einschließlich des Anhaltens an einer sicheren Stelle. Da die Fahrzeuge mit einer Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikation ausgestattet sind, gilt dies ab der ersten Aufforderung zum Überholen. Die Teilnehmer sind verantwortlich dafür, dass durch die Vorbeifahrt keine Gefährdung entsteht. **Bitte beachten Sie Art. RRSR 34.1.7***